

# Technical Rider

## Party- und Showband

### RotzFrech

## Übersicht

1	Allgemeines .....	2
1.1	Anfahrt.....	2
1.2	FOH.....	2
1.3	Stromanschlüsse.....	2
1.4	Bühne .....	2
1.5	Auf- und Abbauhelfer .....	2
1.6	Rauchmelder und Lüftungsanlagen.....	2
1.7	Funksysteme.....	2
1.8	Anweisungen an das Sicherheitspersonal.....	3
2	Licht- und Tontechnik.....	3
2.1	Licht- und Tontechnik über Veranstalter/Dritte .....	3
2.1.1	Lautsprechersysteme .....	3
2.1.2	Multicore, Mischpult, FOH .....	3
2.1.3	Lichttechnik .....	3
2.2	Licht- und Tontechnik von RotzFrech.....	4
2.2.1	(Zelt-)Boden.....	4
2.2.2	Bühnenmaße und -umgebung.....	4
2.2.3	Delay-Lines .....	4

Der Technical Rider ist Bestandteil des Gastspielvertrags, dessen Einhaltung den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung gewährleistet. Die Bedingungen müssen im Rahmen des vereinbarten Gastspielvertrags akzeptiert werden. Nur nach persönlicher Rücksprache kann in Einzelheiten von den Vorgaben abgewichen werden.

**Kontakt/Rücksprache:** Georg Wilhelm 0151 55882259

# 1 Allgemeines

## 1.1 Anfahrt

Das Equipment wird mit einem Pkw-Sprinter und einem 7,5t-Lkw antransportiert. Der Anfahrtsweg zum Bühneneingang muss freigehalten werden.

**Benötigte Parkflächen:** 5x Pkw, 1x Sprinter, 1x 7,5t-Lkw

## 1.2 FOH

Der *front of house* (FOH) dient als Arbeitsplatz für Licht- und Tontechniker und damit der optimalen Einstellung der Licht- und Tontechnik während der Veranstaltung. Eine Fläche von 2,5 x 1,5 m (z.B. eine Biertischgarnitur inkl. zweier Bänke) muss dafür vor der Bühne auf etwa halber Höhe des zu beschallenden Raumes bereitgestellt werden. Die Positionierung unter Vorsprüngen (z.B. Balkon) oder in verglasten Regieräumen wird nicht akzeptiert.

## 1.3 Stromanschlüsse

Die korrekte Dimensionierung der Leitungsschutz- und Fehlerstromschutzschalter aller zuführenden Stromleitungen obliegt den Pflichten des Veranstalters. Für jegliche durch unzureichende Absicherung der Elektroinstallation verursachte Sach- oder Personenschäden haftet der Veranstalter.

**Benötigte Stromanschlüsse:** 1x 32 A, 1x 16 A (ausschließlich für den Bühnenstrom!)

## 1.4 Bühne

Der Aufbau der Bühne muss nach den einschlägigen Vorschriften erfolgen. Das Anbringen adäquater Sicherheitseinrichtungen (Bühnengeländer, Bühnentreppe) obliegt den Pflichten des Veranstalters. Der Bühnenboden muss frei von Dekogegenständen, eben und stabil sein. Zur Erhöhung des Schlagzeugs können zwei weitere Bühnenpodeste (Fläche 2,0 x 2,0 m, Höhe 0,4 m) zur Verfügung gestellt werden.

**Benötigte Bühnenmaße:** B:  $\geq 6$  m, T:  $\geq 4$  m, H: 0,6 - 0,8 m, Abstand Bühne-Decke  $\geq 3$  m;

**Hinweis:** Alle unter 2.2 geführten Maximalbühnenmaße entfallen bei Bereitstellung der Licht- und Tontechnik durch den Veranstalter/Dritte.

## 1.5 Auf- und Abbauhelfer

Zur Optimierung der Auf- und Abbauphase können (ausschließlich nüchterne) Helfer für ergänzende Tätigkeiten/Hilfsarbeiten gestellt werden. RotzFrech übernimmt keine Haftung für durch Helfer verursachte Sach- oder Personenschäden.

## 1.6 Rauchmelder und Lüftungsanlagen

Ab Aufbau bis zum Ende der Show erfolgt der Einsatz von Dunsterzeugern (hazer). Etwaige Rauchmelder oder Brandschutzeinrichtungen sind ab dem Eintreffen von RotzFrech abzustellen. Dafür notwendige Absprachen mit Feuerwehr und Sicherheitspersonal hat der Veranstalter im Voraus zu treffen. Lüftungsanlagen in Bühnenbereich müssen abschaltbar sein.

## 1.7 Funksysteme

RotzFrech verwendet ausschließlich Sendestrecken im Sennheiser E-Band. Sämtliche Geräte mit Störpotential in unmittelbarer Bühnenumgebung sind ab Beginn des Soundchecks auszuschalten, um Störung während der Veranstaltung zu vermeiden.

## 1.8 Anweisungen an das Sicherheitspersonal

Die Gewährleistung der Bühnenunzugänglichkeit für Unbefugte vor, während und nach der Veranstaltung hat der Veranstalter durch entsprechende Anweisung an das Sicherheitspersonal zu erfolgen.

## 2 Licht- und Tontechnik

### 2.1 Licht- und Tontechnik über Veranstalter/Dritte

#### 2.1.1 Lautsprechersysteme

RotzFrech benötigt 2-Wege-Aktivsysteme qualitativ hochwertiger Hersteller (z.B. d&b audio, L-ACOUSTICS, Meyer Sound, Nexo, Kling & Freitag o.ä.) mit zugehörigen Systemcontrollern und qualifiziertem Systembetreuer. Andere Systeme werden nur nach vorheriger Absprache akzeptiert. Mindestens 110 dBA müssen am Frontplatz verzerrungsfrei von 40 Hz - 20 kHz über den gesamten Frequenzbereich möglich sein.

Die Licht- und Tontechnik muss beim Eintreffen der Band zum vereinbarten Zeitpunkt vollständig aufgebaut und eingemessen sein. Bei weiten Beschallungsflächen ( $\geq 40$  m) oder Emporen sind Delay-Lines sowie bei breiten Bühnen ( $> 6$  m) Stereo-Nearfield Systeme aufzustellen. Die Ausspielmatrix der Tonmischkonsole von RotzFrech stellt bis zu 16 Kanäle zur Verfügung.

#### 2.1.2 Multicore, Mischpult, FOH

Zwischen FOH und Bühne werden zwei CAT5-Leitungen benötigt. Die Verlegung hat nach den gängigen Sicherheitsstandards (z.B. Absicherung mittels Kabelbrücken) zu erfolgen. Außerdem muss am FOH der Anschluss an eine 230 V-Steckdose vorliegen (im Optimalfall Phasengleichheit mit PA). Spannungsschwankungen von  $\pm 10\%$  dürfen nicht überschritten werden.

**Hinweis:** In Veranstaltungsstätten mit festinstallierter licht- und tontechnischer Ausstattung (Stadthalle, Theater) kann nur nach Rücksprache von den genannten Anforderungen abgewichen werden.

#### 2.1.3 Lichttechnik

Vorinstallierte Lichttechnik hat den Anspruch, die Show von RotzFrech gestalterisch zu untermalen und die Band vor allem zu später Stunde ideal in Szene setzen. Wir empfehlen dafür den Aufbau eines Traversensystems mit schwarzem Bühnenvorhang. Die Traverse auf Höhe der Bühnenhinterkante muss mit ausreichend bewegbarem Licht ausgestattet sein. Für den RotzFrech-Bühnenbanner und dessen Aufhängevorrichtung muss Platz im Traversenaufbau an der Bühnenhinterkante sein. Die Musiker von RotzFrech müssen durch Front-Scheinwerfer so ausgeleuchtet werden, dass sie während der Veranstaltung für das Publikum gut sichtbar sind.

Soll vorinstallierte Lichttechnik während der Veranstaltung von einem Light-Operator von RotzFrech betreut werden, muss RotzFrech mindestens 7 Tage vor der Veranstaltung über das Fabrikat des Lichtmischpults (inkl. Software) informiert werden. Wird kein Lichtmischpult gestellt, muss RotzFrech mit gleicher Vorlaufzeit ein gültiger DMX-Adressierungsplan übersendet werden.

## 2.2 Licht- und Tontechnik von RotzFrech

Auf Wunsch stellt RotzFrech Licht- und Tontechnik für Veranstaltungen mit bis zu 1500 Personen zur Verfügung. Um einen reibungslosen Aufbau der Technik zu gewährleisten, gilt es nachfolgende Punkte zu beachten.

### 2.2.1 (Zelt-)Boden

Der Untergrund für den technischen Aufbau muss ausreichend stabil und ebenerdig sein. Bei Zeltaufbauten/-böden ist im Bühnenbereich auf Verlegen von Unterleghölzern in halbem Abstand zu achten, um ein Durchbiegen der aufliegenden Bodendielen zu vermeiden.

### 2.2.2 Bühnenmaße und -umgebung

Die Bühnenbreite darf maximal 10 m betragen, für Bühnenhöhe und -tiefe gelten die in 1.4 beschriebenen Mindestmaße. Zwischen Bühnenvorderkante und erster Zuhörerreihe ist ausreichend Abstand für die Platzierung der PA zu achten (ca. 1 m, alternative Platzierung unter der Bühne bei Bühnenmindesthöhe 0,8 m). Außerdem muss an den vorderen Bühnenecken je eine Fläche von 1,9 x 2,2 m (hinten 1,5 x 1,5 m) für den Aufbau der mobilen Traversenlifte freigehalten werden (s. Abb. 1).

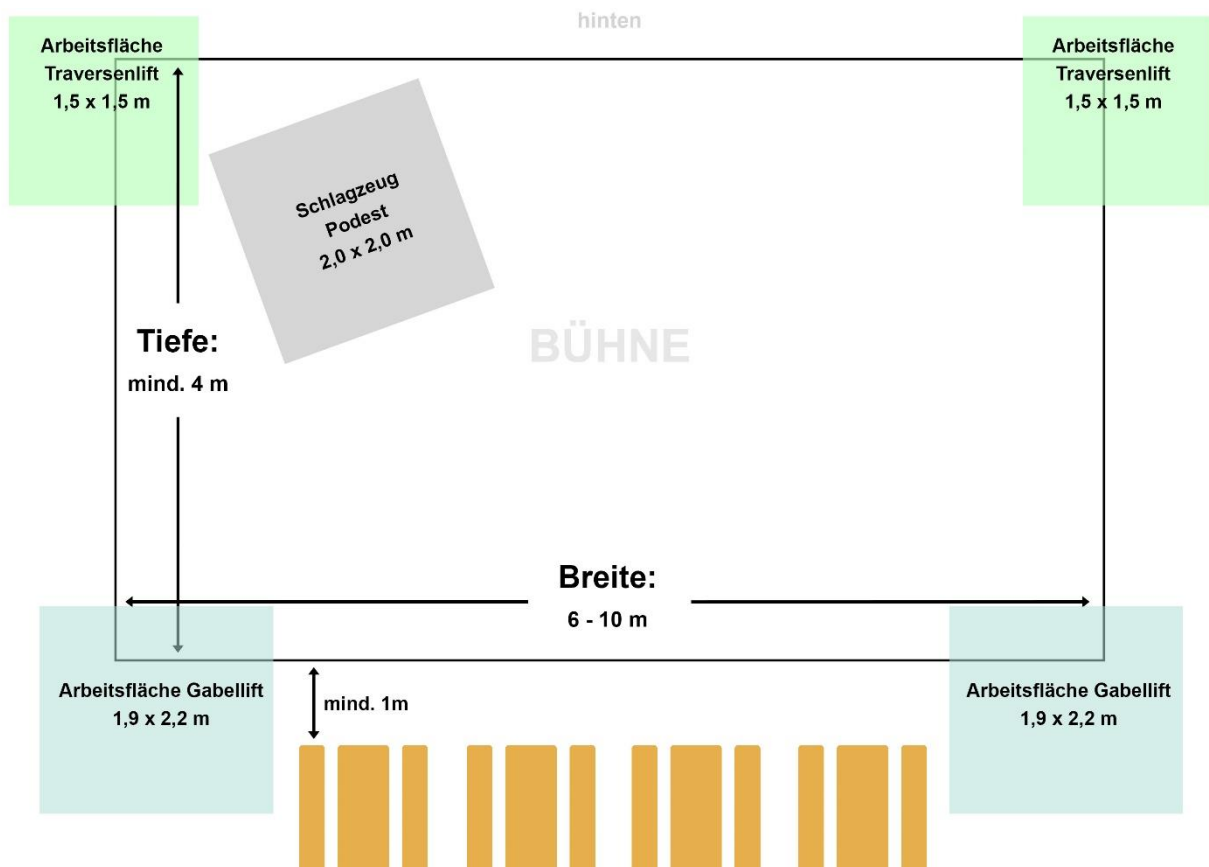


Abbildung 1: Bühnenskizze

### 2.2.3 Delay-Lines

Zur Anbringung von Delay-Lines am Veranstaltungsort (z.B. Zeltdach) muss der Veranstalter eine adäquate Hebevorrichtung (z.B. Hebebühne, Scherenarbeitsbühne) mit ausreichend Hubhöhe zur Verfügung stellen. Die Bodenfläche unter den Lautsprechern muss bis zum Abschluss der Installation befahrbar sein.